

Pressemitteilung

Umfrage im Auftrag der ING-DiBa:

Jeder Zweite mit Arbeitspensum unzufrieden –

Gehalt ist bestimmender Faktor beim Arbeitsausmaß.

Jeder zweite Vollzeitbeschäftigte würde gerne weniger arbeiten. Gleichzeitig möchte aber ebenso jeder zweite Teilzeitbeschäftigte seine Arbeitszeit ausweiten.

Wien, 11. April 2017 – Wie schwierig es für Österreichs Arbeitnehmer ist, einen Job mit individuell passenden Arbeitszeiten zu finden, zeigt die jüngste Studie der ING-DiBa Austria. Österreichs größte Direktbank wollte wissen, wie zufrieden Arbeitnehmer mit dem Arbeitsausmaß sind und wie weit das Gehalt das Arbeitsausmaß bestimmt.

Klar ist: Glücklich mit der Anzahl der Arbeitsstunden ist bloß jeder Zweite. 49% der Vollzeitbeschäftigten würden gerne ihr Pensum reduzieren, 47% der Teilzeitbeschäftigten dagegen ausweiten.



Weniger arbeiten – wenn man es sich leisten könnte

Betreffend die 49%, die lieber weniger arbeiten würden, sieht es im Detail so aus: Für 33% der Vollzeitbeschäftigten ist eine Stundenreduktion eine Frage des Geldes. Sie können es sich nicht leisten, weniger zu arbeiten. Besonders betrifft dies Frauen, die Gruppe der 35- bis 44-Jährigen sowie burgenländische Arbeitnehmer.

8% würden Stunden reduzieren, wenn ihr Arbeitgeber es ermöglichte. Weitere 8% gaben an, bereits nach einem Job mit weniger Arbeitsstunden Ausschau zu halten.

Übrigens sind 38% mit ihrer Vollzeitbeschäftigung gänzlich zufrieden und ebenso weitere 14%, die sich aber mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung wünschen.

Lieber weniger als 40 Stunden arbeiten

40 Wochenstunden und dann noch genug Zeit für Familie und Freizeit? Das gelingt nur 21% der Befragten. Ideal wäre für den Großteil der Arbeitnehmer weniger Zeit im Job verbringen zu müssen.



Finanzielle Einschränkungen

Welche finanziellen Einbußen könnten nun an Stundenreduktion interessierte Ganztagsbeschäftigte tatsächlich verkraften? Die Antworten finden sich in dieser Grafik:



Teilzeit: Für jeden Zweiten nicht genug

Generell scheint die Zufriedenheit mit der Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigten höher. Immerhin sagen 53%, dass sie sich ganz bewusst dafür entschieden hätten.

Jedoch sieht sich der große Rest einem Dilemma gegenüber. 26% sagen, sie würden gerne mehr arbeiten, weil sie das zusätzliche Einkommen brauchen. 21% halten bereits nach einem Job mit mehr Arbeitsstunden Ausschau.

Über die Umfrage

Die Umfrage der ING-DiBa Austria ist Teil der ING International Survey - einer Studienserie, die im Auftrag der ING Group regelmäßig verschiedene Aspekte rund um die Themen „Umgang mit und Wissen über Geld“ beleuchtet. Für die aktuelle Umfrage wurden vom Institut Ipsos online in 13 Ländern Europas (Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Spanien, Türkei, Tschechien) knapp 13.000 Personen ab 18 Jahren befragt. In Österreich wurden 1.000 Personen befragt.

Über die ING-DiBa Austria

Die ING-DiBa Austria gehört mit über 527.000 Privatkunden zu den größten Privatkundenbanken in Österreich. Sie verwaltet ein Geschäftsvolumen von insgesamt 8,5 Mrd. Euro (das Geschäftsvolumen setzt sich zusammen aus dem Bilanzvolumen des Retail-Kundenvermögens zuzüglich des Depotvolumens aus dem Wertpapierdienstleistungsgeschäft, den Retail-Kundenkrediten und des Wholesale Bankings – Stand 12/2016).

Geboten wird ein konzentriertes Portfolio an Online-Produkten aus den Bereichen

- Konto <https://www.ing-diba.at/girokonto>
- Sparen <https://www.ing-diba.at/sparen/direkt-sparen>
- Kredit <https://www.ing-diba.at/kredit/autokredit> und
- Fonds <https://www.ing-diba.at/depot>.

Die ING-DiBa treibt die Digitalisierung voran und führte die erste Kontoeröffnung ohne Medienbruch am österreichischen Markt ein. Weitere Eckpfeiler der Unternehmensstrategie sind Gebührenfairness und Transparenz.

Mit 220 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die ING-DiBa rund um die Uhr über Telefon, Post, Internet sowie via allen mobilen Devices erreichbar. Zudem ermöglicht ein Servicepoint in der Wiener Innenstadt den direkten und persönlichen Kontakt.

Im Bereich Wholesale Banking serviziert ein erfahrenes Team die Firmenkunden, darunter österreichische Großunternehmen, die in den Top 300 Unternehmen Österreichs vertreten sind, sowie österreichische Niederlassungen internationaler Großkonzerne mit umfangreichen Finanzierungslösungen und Bankdienstleistungen aller Art.